

DIE MACHT UM ACHT (102) „TROMMELFEUER AUFS GEHIRN“

Posted on 4. Mai 2022

Tagesschau-Propaganda für den Krieg

Kein Tag, keine Stunde ohne Kriegspropaganda der Tagesschau. Denn nicht nur zu den üblichen Sendezeiten, auch über die Smartphones, verbreitet die Tagesschau das, was sie als Nachrichten ausgibt, was aber immer wieder Propaganda für den Krieg ist. Denn die Tagesschau hat sich in den Dienst jener Eliten gestellt, die vorgeben, man könne den Krieg mit immer mehr Waffen für die Ukraine beenden. In Wahrheit stellen sie sich auf die Seite der NATO und der USA, die ihr Machtgebiet ausweiten wollen.

Auf amerikanische Waffensysteme umsteigen

Aus dem ARD-Hauptstadtstudio darf Uli Hauck der Ukraine militärische Ratschläge geben: „Ukrainer müssen auf andere Waffensysteme umsteigen. Denn die bisherige Lieferung von ehemaligen Sowjet-Panzern aus den Beständen osteuropäischer NATO-Staaten in die Ukraine ist endlich. Und deshalb müssen die Ukrainer mittelfristig auf westeuropäische und amerikanische Waffensysteme umsteigen, wenn sie gegen Russland durchhalten sollen.“ Ist diese Botschaft neutral? Ausgewogen? Nein, der kleine General Hauck auf dem teuren ARD-Feldherrenhügel mischt sich in den Krieg ein. Natürlich gegen die Russen. Auf dem Weg nach Stalingrad wollen Hauck und die deutschen Medien diesmal aber den Krieg gewinnen.

Zuschauer sollen keine Vergleiche ziehen

Eine Angela Göpfert zitiert einen Dozenten für Militärökonomie an der [Militärakademie der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich](#). Da ist ihr ausgerechnet ein Militärökonom gerade Recht. Es geht um die Forderung der Russen, ihr Gas nur noch für Rubel zu verkaufen. Dass die USA den Dollar als Zahlungsmittel im internationalen Öl-Handel durchgesetzt hat, das will man in der Tagesschau nicht erwähnen: Der Zuschauer könnte ja Vergleiche ziehen und so klüger werden. Nur ja nicht: Den Zuschauer will das öffentlich-rechtliche System dumm halten.

Pentagon-Sprecher kommt zu Wort

Dann kommt der Pentagon-Sprecher John F. Kirby zu Wort und verkündet, dass die USA in Deutschland ukrainische Truppen an Artilleriegeschützen ausbilden. Das könnte den Kriegseintritt Deutschlands

bedeuten. Aber die Tagesschau will nicht mal erwähnen, dass der Pentagon-Sprecher auch schon „Vergeltungsschläge“ in Syrien propagiert hat und von "Zielen in Syrien" redete, die von den USA bombardiert wurden. Hätte die Redaktion das erwähnt, wäre klar, worum es geht: Um die Kriegsmaschine der USA, die Deutschland in ihren Ukrainekrieg verwickeln will.

Zuschauer machen mit!

Auch diese Ausgabe der MACHT-UM-ACHT stützt sich auf eine Vielzahl von Zuschauer-Zuschriften, die an diese Adresse gesandt wurden: DIE-MACHT-UM-ACHT@apolut.net. Dafür bedankt sich die Redaktion ganz herzlich.

Der Journalist und Filmemacher Uli Gellermann beschäftigt sich seit Jahren mit der Dauermanipulation der Tagesschau. Gemeinsam mit den Co-Autoren, Volker Bräutigam und Friedhelm Klinkhammer, schrieb er das Buch „Die Macht um Acht: der Faktor Tagesschau“. Eine herausragende Lektüre über die tägliche Nachrichtensendung der ARD. Bei apolut nimmt er mit dem gleichnamigen Format die subtile Gehirnwäsche der Tagesschau alle zwei Wochen unter die Lupe.